

Automatische Selbstlade-Pistolen

ME 8 Combat ME 8 Detective

Kal. 8 mm (Gas + Alarm)
Schußzahl: 8 im Magazin (Combat)
Schußzahl: 6 im Magazin (Detective)
Länge: 115 mm
Mit 15 mm Zusatzlauf



Wenn diese Waffe zum Verschießen pyrotechnischer Munition verwendet werden soll, darf dies nur geschehen unter Verwendung:

1. von pyrotechnischer Munition, die nach Angabe von deren Hersteller mit Munition des Waffenkalibers verschossen werden kann.
2. des für die Waffe vorgesehenen, gekennzeichneten Schießbechers (Zusatzlauf).

Die Verwendung des Zusatzlaufes obliegt somit dem Schützen und erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Automatic Pistol ME 8 Combat ME 8 Detective

Cal. 8 mm
for 8 cartridges (Combat)
for 6 cartridges (Detective)
PTB approved,
officially tested.

Pistole automatique ME 8 Combat ME 8 Detective

Cal. 8 mm
8 coups (Combat)
6 coups (Detective)
PTB testé,
Eprouvé par la gouvernement.

ME SPORT-
WAFFEN



CUNO MELCHER KG

5650 Solingen 11 (Verkauf nur durch den Fachhandel)

Bedienungs-Anleitung

Wichtige Hinweise über den Umgang mit Waffen.

Die Pistole ist von Kindern fernzuhalten. Gehen Sie davon aus, daß auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, daß Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet sind, denn bei zu geringer Schußentfernung (unter 1,5 m) können schwere gesundheitliche Schäden eintreten.

Schießen Sie nur mit ausgestrecktem Arm, da der Knall enorm ist und unter Umständen ihr Hörvermögen beeinträchtigt wird.

Für Schäden, die durch falschen Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Laden der Waffe.

Stellen Sie den Sicherungshebel nach oben. (Sichtbares »S« = Waffe ist gesichert.) Magazinhalter nach hinten drücken und Magazin nach unten herausziehen. Patronen in das Magazin stecken und wieder in das Gehäuse einführen, bis daß der Magazinhalter einrastet. **Dabei ist zu beachten, daß der Finger niemals am Abzug ist!** Die Waffe ist jetzt »unterladen« und noch nicht schußbereit. Zur besseren Funktion empfehlen wir **WADIE** Platz- und Gaspatronen.

Das Schießen.

Um die erste Patrone in das Lager zu führen, müssen Sie den Schlitten bis zum Anschlag nach hinten ziehen und wieder vorschnellen lassen. **Achtung!** Die Waffe ist nun geladen und der Schlagbolzen gespannt. Jetzt erst den Sicherungshebel nach unten drücken. (Roter Punkt wird sichtbar = die Waffe ist feuerbereit). Durch Betätigung des Abzuges wird nun Patrone für Patrone gezündet und automatisch ausgeworfen.

Achtung: Waffe niemals leer abschlagen.

Sicherung.

Aus Sicherheitsgründen darf sich beim Tragen der Waffe **nie** eine Patrone im Lager befinden. Diese sollte erst kurz vor dem Schießen in das Lager eingeführt werden. (**Siehe: das Schießen**). Die Pistole hat eine Abzugsicherung, die den Abzug gegen ungewolltes Auslösen sperrt. Sicherungshebel nach oben, »S« ist sichtbar = Waffe ist gesichert.

Sicherungshebel nach unten, roter Punkt ist sichtbar = Waffe ist feuerbereit.

1 Das Zerlegen der Pistole erfolgt durch Ein-drücken des Haltebolzens (in entspanntem Zustand) und Anheben des Schlittens mit einem geeigneten Gegenstand. Achten Sie darauf, daß sich keine Patrone mehr im Lager befindet.

Das Zusammensetzen der Pistole erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, wobei zu beachten ist, daß der Haltebolzen in die richtige Lage einrastet.

2 Waffenpflege.

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, sollte das Patronenlager der Pistole nach **jedem** Schießen gereinigt werden. Bei größeren Schußfolgen ist unter Umständen eine Zwischenreinigung erforderlich. **Bevor die Reinigung erfolgt, überzeugen Sie sich unbedingt, daß sich keine Patrone mehr im Lager befindet.**

Verwenden Sie nur PH-neutrales Waffenöl, wie z.B. unser **ME-Antikor**, damit Ihre Waffe auch nach Jahren noch wie neu aussieht.

Wichtig: Reparaturen sollten nur vom fachkundigen Büchsenmacher oder von uns durchgeführt werden.



1 When **disassembling** the pistol, be sure that the pistol is uncocked before. Remove the magazine from the grip of the pistol. Moreover, be absolutely certain that not any cartridge is still in the barrel (chamber). The pistol is **dismantled** by pressing the closing bolt and lifting the slide with the aid of an appropriate object.

Reassembly of the pistol is done in inverse order, mind that the closing bolt engages correctly.

2 It is important that the pistol will be cleaned after shooting **2 magazines**, just as shown. There have to be removed in particular the residues of wax in the cartridge bedding. If there came about residues of wax in the shooting holes, they could be removed by some pointed object.

Directions for use: Put safety-lever **not to** »S«, push magazine-holder back and take magazine out of the pistol. Load cartridges into the cartridges magazine and insert into pistol until the magazine-holder snaps into the notch. Draw the slide back strongly to the stop and let it jump forward again quickly. The first cartridge is guided into barrel and the firing pin is cocked.

1 En **démontant** le pistolet, faites attention à ce que le pistolet soit désarmé d'abord. Retirez le chargeur de la poignée du pistolet. De plus, aucune cartouche ne doit plus être dans le canon (dans la chambre). Pour **démonter** le pistolet, il faut presser sur le boulon de fermeture (en l'état désarmé) et soulever l'affût de traîneau avec un objet approprié.

L'**assemblage** du pistolet se fait dans l'ordre inverse (comme décrit ci-dessus). Il faut veiller à ce que le boulon de fermeture encliquette dans sa bonne position.

2 Il est important que le pistolet soit nettoyé comme illustré après **2 magazines**. Il faut enlever en particulier les résidus de cire dans la chambre des cartouches. S'il y avait des résidus de cire dans les trous d'échappement il faudrait les enlever avec un objet pointu.

Mode d'emploi: Ne placer pas la sûreté au »S« et pousser l'arretoir de chargeur vers l'arrière. Retirer le chargeur du pistolet. Remplir le chargeur et le replacer dans le pistolet, jusqu'au point d'arrêt. Tirer d'un coup sec sur la glissière jusqu'à l'arrêt et la faire bondir en avant. La première cartouche s'introduit alors dans le canon et le percuteur s'arme.